

LEIT

Bausteine SCHULPROGRAMM

Marga-Spiegel-Sekundarschule Werne

BILD

VORWORT

Die Marga-Spiegel-Sekundarschule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens im Herzen von Werne. Wir sind eine teilintegrierte Schule, die zum Schuljahr 2012/2013 gegründet wurde.

Marga Spiegel als Namenspatronin unserer Schule war eine starke, jüdische Frau, die sich im Umfeld von Werne vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten versteckte. Marga Spiegel konnte ihr Leben nur durch das Miteinander von ortsansässigen Bauern retten, und zugleich lernten alle Beteiligten in dieser Zeit voneinander Toleranz. Diese Erlebnisse nutzte Marga Spiegel in ihrem weiteren Leben dafür, Schülern und Erwachsenen davon zu berichten und für ein gutes Miteinander zu werben.

Marga Spiegel

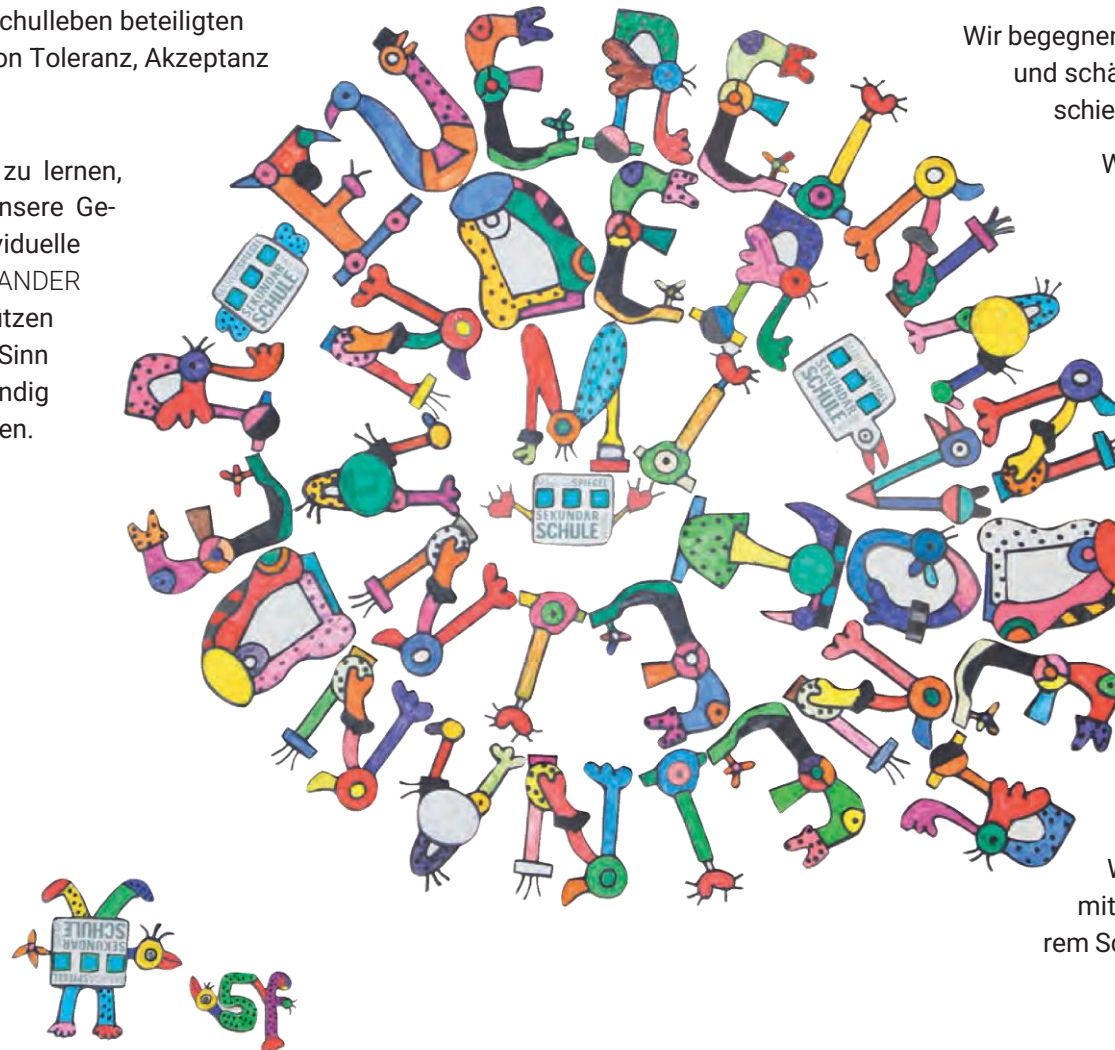
* 21. Juni 1912

† 11. März 2014



Wir begreifen ein MITEINANDER an der Marga-Spiegel-Sekundarschule in dem Grundgedanken der Schule als gemeinsamer Lebensraum aller am Schulleben beteiligten Personen. Dieses Leben ist geprägt von Toleranz, Akzeptanz und gegenseitigem Respekt.

Mit der Bereitschaft VONEINANDER zu lernen, werden Stärken des Einzelnen für unsere Gemeinschaft wichtig. So können individuelle Potentiale entfaltet werden. FÜREINANDER stehen wir ein, stärken und unterstützen uns. Auch dabei erkennen wir den Sinn des Lernens. So können wir selbstständig und individuell unsere Zukunft gestalten.



Wir erziehen unsere Schüler gemeinsam mit ihren Eltern zu Menschen mit Selbstverantwortung und sozialer Kompetenz.

Wir begegnen uns mit Toleranz, achten uns gegenseitig und schätzen unsere Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Wir gestalten Schule als offenen Lebensraum.

Wir orientieren unseren Unterricht an den unterschiedlichen Lernbedürfnissen der Schüler, um sie zum individuell bestmöglichen Schulabschluss zu führen.

Wir unterstützen unsere Schüler nachhaltig, damit sie individuelle Zukunftsperspektiven entwickeln können.

Wir arbeiten als Schulgemeinde gemeinsam zielgerichtet, verbindlich und transparent zusammen.

Wir leben eine enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern zur Ergänzung unseres Bildungsangebotes.

Wir präsentieren unsere schulische Arbeit mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit an unserem Schulleben teilhaben zu lassen.

ERZIEHUNG UND WERTE

Wir erziehen unsere Schüler gemeinsam mit ihren Eltern zu Menschen mit Selbstverantwortung und sozialer Kompetenz.

Wir Eltern bleiben hauptverantwortlich für die Erziehung unserer Kinder. Schule und Elternhaus unterstützen sich gegenseitig. Allen ist das Vorleben und Vermitteln von gesellschaftlichen Grundwerten wichtig, die Gleichberechtigung von Frau und Mann wird an unserer Schule gelebt.

Wir ermutigen unsere Schüler darin, demokratisches Handeln zu erlernen. Alle Schüler werden im Klassenrat während der fest verankerten Klassenlehrerstunden sowie in den regelmäßig tagenden SV-Sitzungen altersgemäß angeleitet, ihre Rechte wahrzunehmen, ihren Pflichten nachzukommen und Verantwortung zu übernehmen.

Wir leiten Schüler an, zunehmend selbständig Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen.

Alle Schüler werden regelmäßig hinsichtlich ihrer Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung u.a. beim Schülersprechtag oder in Beratungsangeboten gecoacht.

Wir bestärken unsere Schüler darin, im Schulalltag Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen. Alle Schüler übernehmen regelmäßig Aufgaben im Mensadienst, Schulsanitätsdienst oder als Schulsportshelfer.

Uns ist ein wertschätzender Umgang mit persönlichem Eigentum, Eigentum anderer und Schuleigentum wichtig.

Alle am Schulalltag Teilnehmenden orientieren sich an unseren Vereinbarungen in unserem Erziehungs- und Wertekonzept.



TOLERANZ

Wir begegnen uns mit Toleranz, achten uns gegenseitig und schätzen unsere Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Wir heißen alle herzlich willkommen. Alle nehmen neue Schüler, ihre Eltern und Erziehungsberechtigten und neue Lehrer herzlich in die Gemeinschaft der Schule auf. Insbesondere der Übergang von den Grundschulen wird von den Schülern der MSS mitgestaltet (Tag der offenen Tür, Kennenlerntag neue 5er, Einschulungsfeier, NW-Forschertage für Viertklässler).

Wir gehen respektvoll miteinander um. Alle kennen die Rechte der anderen und können sie respektieren. Toleranz und Respekt werden u.a. im Klassenrat regelmäßig thematisiert. Alle am Schulleben beteiligten achten gemeinsam auf einen respektvollen, höflichen Umgang miteinander. Lehrkräfte und Schüler haben ein Recht auf ungestörten Unterricht.

Wir nutzen Vielfalt als Chance. Alle nehmen Menschen in ihrer Verschiedenheit wahr und entwickeln Interesse und Neugierde. Heterogene Lerngruppen prägen unseren Alltag. Jeder wird mit seinen unterschiedlichen Lernvoraussetzungen akzeptiert, angenommen und in seiner individuellen Entwicklung gestärkt.

Wir akzeptieren unsere Stärken und Schwächen. Alle lernen die Potenziale der anderen kennen, nehmen sie wahr und lernen Stärken zu nutzen: Im alltäglichen Unterricht, in Neigungsfächern im Wahlpflichtbereich, in AG-Angeboten, bei der Potenzialanalyse in der Berufsorientierung oder am Schülersprechtag.



Wir begegnen allen Menschen, Kulturen und Religionen mit Offenheit und lernen von- und miteinander. Alle lernen die eigenen und fremden Kulturen und Religionen kennen und begegnen ihnen mit Offenheit und Wertschätzung. Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche werden in die Klassen integriert und in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Fremde Kulturen sind z.B. regelmäßig Thema in den Fächern Religion, Gesellschaftslehre und den Fremdsprachen.

Alle Teilnehmenden der jährlichen Auschwitz-Gedenkstättenfahrt (Jg. 9) erleben hautnah die Bedeutung von Ausgrenzung und Verfolgung zur Zeit des Nationalsozialismus, von der auch Marga Spiegel selbst betroffen war. Am Gedenktag der Befreiung des KZ-Auschwitz (27. Januar) reinigen sie die Stolpersteine in der Werner Innenstadt und präsentieren öffentlich ihre Erfahrungen und Erlebnisse im Rahmen der städtischen Gedenkveranstaltung.

SCHULLEBEN

Wir gestalten Schule als offenen Lebensraum.

Wir schaffen Bewegungsangebote und Ruhezonen.

Alle haben die Möglichkeit, sich in den Pausen aktiv zu bewegen oder sich zurückzuziehen. Dazu können unsere Schüler den Pausensport, Spielmöglichkeiten, den Niedrigseilgarten,

die Schulbücherei oder weitere Angebote in der Mittagspause nutzen.

Wir gestalten unsere Schule schülergerecht, motivierend, informativ und repräsentativ als geschützten Wohlfühlraum.

Alle Schüler können in ihren Klassenräumen auf eigene und zur Verfügung gestellte Materialien zugreifen und sind verantwortlich für ihren Klassenraum. Außerdem übernehmen alle Verantwortung für die Erhaltung und Sauberkeit des Schulgeländes.

Wir identifizieren uns mit unserer Schule und repräsentieren sie nach außen.

Alle am Schulleben Beteiligten bringen sich mit ihren individuellen Fähigkeiten in das Schulleben ein und erhalten die Möglichkeit, die Schule zu repräsentieren.





SCHULLEBEN

Um sich aktiv in das Schulleben einzubringen, bieten sich im Verlauf des Schuljahres unterschiedlichste Anlässe wie Sport- und Kulturveranstaltungen, Schulfeste oder Wettbewerbe.

Wir stärken den sozialen Zusammenhalt und Teamgeist der Schulgemeinde. Alle am Schulleben Teilnehmenden profitieren dabei von gemeinsamen Fahrten und Ausflügen wie der Kennenlernfahrt in Klasse 5, Klassenfahrten in Jahrgang 7 und 10 und zwei festgelegten Wandertagen pro Schuljahr.

Wir initiieren Begegnungen mit anderen Ländern zur Vertiefung interkultureller Kenntnisse und sprachlicher Fertigkeiten.

Alle Schüler haben die Möglichkeit, außerschulische Lernorte zu besuchen und dabei z.B. durch Fahrten nach Lüttich und London andere Länder und Kulturen kennenzulernen und erworbenes Wissen z.B. durch Sprachkenntnisse aktiv anzuwenden.

UNTERRICHT

Wir orientieren unseren Unterricht an den unterschiedlichen Lernbedürfnissen der Schüler, um sie zum individuell bestmöglichen Schulabschluss zu führen.

Wir unterrichten Schüler individuell auf unterschiedlichen Niveaustufen in Form von innerer und äußerer Differenzierung.

Alle Schüler können nach Neigung ab Jahrgang 7 zwischen Wahlpflichtangeboten in Französisch, Naturwissenschaften (auch praktischer Biologie), Darstellen und Gestalten, Informatik sowie Wirtschaft und Arbeitswelt wählen.

Alle Schüler werden ab Jahrgang 7 in den Fächern Mathe und Englisch, ab Jahrgang 9 in Deutsch und Chemie in abschlussbezogenen Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet.

Alle Schüler können ab Jahrgang 9 im Rahmen eines Kooperationskurses mit dem Anne-Frank-Gymnasium Werne zusätzlich das Fach Latein wählen.

Wir fördern und fordern die Schüler durch unterschiedliche Angebote.

Alle Schüler arbeiten regelmäßig in Lernstudios zunehmend selbstgesteuert an fachbezogenen Inhalten.

Alle Schüler können im Rahmen des individuellen Lernens oder nach Lernberatung die Unterstützung von Lernexperten, die sowohl Lehrer als auch Schüler sein können, erhalten.

Auch ausgebildete Lerncoaches bieten Termine für Lerncoachings an.

Alle Schüler mit diagnostiziertem Unterstützungsbedarf werden im Bereich LRS und bei Rechenschwierigkeiten in Kleingruppen oder in unserer Förderinsel gefördert.

Alle Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen können ihre individuellen Interessen und Kompetenzen in der Einstein-AG weiterentwickeln. Darüber hinaus können Sprachzertifikate in Französisch (DELFF) erworben werden.



UNTERRICHT

Alle Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf erfahren in ihrem Schulalltag Unterstützung durch alle Lehrkräfte, darunter auch Lehrer für Sonderpädagogik sowie gegebenenfalls Schulbegleiter.

Wir gestalten Unterricht so, dass Lernfortschritte für alle Beteiligten nachvollziehbar sind.

Alle Schüler reflektieren in Selbsteinschätzungsbögen regelmäßig ihren Lernfortschritt und erhalten differenzierte Rückmeldung sowie Unterstützung von den jeweiligen Fachlehrern.

Wir überprüfen Lernfortschritte im Rahmen von differenzierten Leistungsbewertungen.

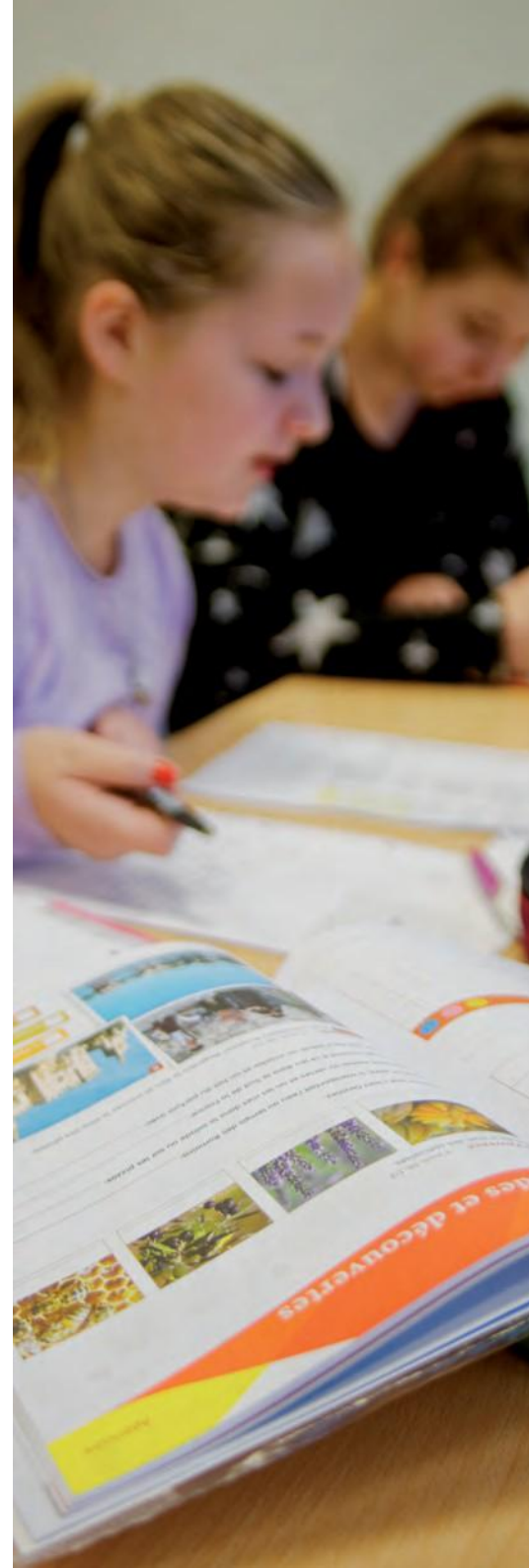
Alle Fachlehrer gestalten sowohl schriftliche als auch mündliche - zunehmend auch digitale - Lernzielkontrollen, die die jeweiligen Kompetenzniveaus berücksichtigen.

Wir gestalten für unsere Schüler durch unterschiedliche Methoden vielfältige Lernsituationen. Alle Lehrer orientieren sich am fachlichen und überfachlichen Methodencurriculum der jeweiligen Jahrgangsstufe und führen ihre Unterrichtsreihen methodisch vielfältig und schüleraktivierend durch. Dabei

unterstützen digitale Medien und schülereigene iPads ab Klasse 6. Der Unterricht ist zielorientiert, inhaltlich klar strukturiert, persönlichkeitsstärkend und an geeigneten Stellen produkt- und handlungsorientiert sowie motivierend.

Wir unterrichten nach gemeinsamen Standards, die in den schulinternen Fachcurricula festgelegt sind und planen Unterricht fachspezifisch im Team. Alle Lehrer berücksichtigen die in den jeweiligen Fachkonferenzen festgelegten, an den Kernlehrplänen orientierten Kompetenzen bei der Planung der jeweiligen Unterrichtsvorhaben.

Wir fördern die deutsche Sprache in allen Fächern. Alle Lehrer sind sich ihrer Rolle als Sprachvorbild bewusst. Alle Lehrer achten darauf, dass jeder Schüler dem Unterricht seinem individuellen Sprachstand entsprechend folgen kann und nutzen dazu vereinbarte Methoden wie Wortkoffer oder Wortlisten zur Wortschatzarbeit und gemeinsame Lesemethoden.



Wir bieten in unserer Bandklasse in Jahrgang 5-6 musikinteressierten Kindern einen Einstieg in den Instrumentalunterricht und gemeinsames Musizieren in einer engen Klassengemeinschaft. Alle Teilnehmenden bereichern damit unser Schulleben bei Auftritten zu diversen Anlässen im Schuljahr.

Wir gestalten unseren Schulgarten als außerschulischen Lernort innerhalb des Schulgeländes. Alle Schüler besuchen den Schulgarten im Rahmen des Unterrichts verbindlich und erwerben dort praktische Kompetenzen in den Bereichen Natur, Nachhaltigkeit und Verantwortung. Wir nutzen den Schulgarten gezielt zur individuellen Förderung. Alle Schüler können im Rahmen der Förder-Insel den Schulgarten als geschützten Lern- und Entwicklungsraum nutzen.

Wir integrieren tiergestützte Pädagogik in unseren Unterricht. Unser Schulhund unterstützt das Lernen und die individuelle Förderung unserer Schüler. Die Schüler profitieren von seinem Einsatz insbesondere in der Matheförderung im Jahrgang 5 sowie in der Leseförderung im Jahrgang 6.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Wir unterstützen unsere Schüler nachhaltig, damit sie individuelle Zukunftsperspektiven entwickeln können.

Wir bereiten unsere Schüler auf ihre weitere berufliche oder schulische Laufbahn individuell vor. Alle erhalten die notwendige Vorbereitung, Unterstützung und Laufbahnberatung u.a. im Rahmen unseres Berufsorientierungskonzepts und der Zusammenarbeit mit den schulischen Kooperationspartnern in Werne und der Umgebung.

Wir entwickeln die Schule mit all ihren Facetten gemeinsam weiter. Alle am Schulleben Beteiligten bringen ihre Ideen und Fähigkeiten ein, um im Rahmen von Schüler-Eltern-Lehrerwerkstätten, Förderverein, Steuergruppe, SV und weiteren Gremien der Mitbestimmung Prozesse der Schulentwicklung anzustoßen, zu begleiten und zu evaluieren.

Wir achten auf Aspekte der Gesundheitsförderung, indem wir den Schulalltag ausgewogen gestalten. Für alle am Schulleben Teilnehmenden sollen sich durch die Rhythmisierung des Schulalltages Phasen der Belastung und Entlastung abwechseln. Auch während des Unterrichts werden in Bewegungspausen exekutive Funktionen gefördert.

Wir vermitteln den Schülern Schlüsselkompetenzen, um ihre zukunftsorientierten Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Alle Schüler erhalten eine grundlegende Aus- und Weiterbildung im Bereich der Sprach-, Lese-, Medien- und Methodenkompetenz sowie in Bereichen wie Kritisches Denken, Kollaboration, Kommunikation und Kreativität, um zukünftige Anforderungen in Leben, Schule und Beruf selbständig bewältigen zu können.

Wir begeistern unsere Schüler für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), wecken ihr Interesse an mathematischen Fragestellungen und naturwissenschaftlichen Phänomenen und fördern ihre Potentiale. Alle Schüler erhalten damit eine optimale Vorbereitung für verschiedene Berufsfelder und Studiengänge, die in gewerblich-technischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Bereichen angesiedelt sind.

Wir fördern die Neugierde unserer Schüler in allen Bereichen des sozialen, politischen und kulturellen Lebens.



INTERNE ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten als Schulgemeinde gemeinsam zielgerichtet, verbindlich und transparent zusammen.

Wir tauschen relevante Informationen regelmäßig in vorhandenen Teamstrukturen und über unsere schulinterne, digitale Kommunikationsplattform IServ aus (IServ-Mail, News, kollaborative Texte und Gruppendateien).

Alle Schüler werden über die Klassensprecher regelmäßig über schulische Angelegenheiten der Schülervertretung informiert und repräsentieren die Schülerschaft über ihre Vertreter im Rahmen der Schulkonferenz.

Alle Lehrer nehmen an vorhandenen Konferenzstrukturen wie Jahrgangs-, Beratungs-, Fach- und Lehrerkonferenzen teil. Über die wöchentlich stattfindende, erweiterte Schulleitungsrunde (E-SL) tritt das Kollegium über ihre Jahrgangssprecher mit der Schulleitung in Austausch über aktuelle Themen und Entwicklungen an der MSS.

Alle Eltern werden über die Schulpflegschaft über aktuelle Themen und Entwicklungen an der MSS informiert und entscheiden durch ihre Vertreter in der Schulkonferenz maßgeblich über die Ausrichtung unserer Schule.

Im Rahmen von „Schüler-Eltern-Lehrerwerkstatt“-Arbeit bringen sich die Eltern aktiv in Schulentwicklungsprozesse ein und gestalten diese mit.

Wir tragen gemeinsam mit Eltern, Schulseelsorgerin und Schulsozialarbeitern zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung der Schüler bei. Alle Schüler haben bei Bedarf die Möglichkeit, Beratung über unsere Schulsozialarbeiter oder Beratungslehrer sowie über unseren ANKERPLATZ in Anspruch zu nehmen. Schüler, Lehrer und Eltern können persönliche Beratungstermine einholen oder zu festgelegten Sprechzeiten Kontakt aufnehmen.





INTERNE ZUSAMMENARBEIT

Wir beraten im Team regelmäßig über aktuelle Belange und Anliegen der Schüler, Eltern und Lehrer. Alle Maßnahmen und Ziele werden vertrauensvoll besprochen und fließen in gemeinsame Vereinbarungen ein.

Wir nutzen digitale Medien effizient zur Verwaltung und Organisation sowie zum Austausch von Informationen. Alle Lehrkräfte haben über das LMS IServ Zugriff auf alle relevanten schulischen Informationen und können diese verantwortungsvoll einsetzen.

Wir legen verbindlich Zuständigkeiten offen dar. Alle Zuständigkeiten werden über den Geschäftsverteilungsplan sowie das Organigramm der Schule transparent.

Wir bieten direkte und kurzfristige Gespräche zwischen Eltern, Schülern und Lehrern an, um Probleme zeitnah zu lösen. Bei Problemen mit digitalen Endgeräten steht sowohl Schülern als auch Eltern die iPad-Sprechstunde des schulinternen IT-Teams zur Verfügung.

Wir nutzen unsere Kommunikations- und Lernplattform IServ, die Schulhomepage, unseren Instagramkanal und Elternbriefe regelmäßig zur Information der Eltern. Zu einem zwanglosen Austausch laden wir zweimal jährlich zum Eltern-Lehrkräfte-Café in die Schule ein.

EXTERNE ZUSAMMENARBEIT

Wir leben eine enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern zur Ergänzung unseres Bildungsangebotes.

Wir pflegen einen intensiven Kontakt und inhaltlichen Austausch mit den Grundschulen. Jeder Schüler wird vor der Aufnahme in seiner Grundschule besucht.

Alle Klassenleitungen des 5. Jahrgangs nehmen am jährlichen Lehrersprechtage in Zusammenarbeit mit allen weiterführenden Schulen in Werne teil.

Wir nutzen die Zusammenarbeit mit beruflichen Beratungseinrichtungen zur Ergänzung unserer schulischen Beratung.

Alle Schüler durchlaufen das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA- Programm) und nehmen die Berufsberatungsangebote der Agentur für Arbeit über den zuständigen Berater in der Schule wahr.

Wir ermöglichen den Schülern einen bruchlosen Übergang zu anderen Schulen in Werne und der Umgebung.

Alle Schüler haben die Möglichkeit durch Kooperationsangebote Strukturen des Anne-Frank-Gymnasiums Werne und des Freiherr-vom-Stein-Berufskollegs Werne als weiterführende Schulformen kennenzulernen.

Wir nutzen die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Beratungseinrichtungen vor Ort zur Ergänzung unserer schulischen Beratung und Diagnostik. Allen am Schulleben Beteiligten wird bei Bedarf der Kontakt zum allgemeinen sozialen Dienst der Jugendämter sowie zu öffentlichen Beratungsstellen, Psychologen und Lerntherapeuten in Werne und Umgebung vermittelt.

Wir arbeiten eng mit der Stadtbibliothek zusammen, um die Medien- und Lesekompetenz der Schüler zu stärken.

Alle Schüler werden in die Nutzung von Stadt- und Schulbibliothek eingewiesen und haben über ein gemeinsames Ausleihsystem unkompliziert Zugang zum angebotenen Medienbestand.

EXTERNE ZUSAMMENARBEIT

In Kooperation mit der Stadtbücherei Werne nehmen interessierte Schüler am bundesweiten Vorlesetag und der Juniorvorleseerausbildung teil. Darüber hinaus stellt die Stadtbücherei Medienkisten zur Bereicherung und Unterstützung des Fachunterrichts zur Verfügung. Im Stadtarchiv Werne recherchieren Schüler v.a. die Lebensbedingungen zur Zeit Marga Spiegels und begeben sich auf Spurensuche der jüdischen Familien in Werne.

Wir unterstützen mit Hilfe des Fördervereins konkrete Belange der Schülerinnen und Schüler und der Schule zur Verbesserung der Lernumgebung und der Lernqualität.

Alle am Schulleben Beteiligten können im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Fördervereins bei besonderen Anschaffungen für Projekte unterstützt werden.



EXTERNE ZUSAMMENARBEIT

Wir kooperieren mit sozialen Einrichtungen und Partnern aus Wirtschaft, Handel und Industrie sowie regionalen Partnerschulen zur Erweiterung unseres Angebotes.

Alle interessierten Schüler werden ermutigt, soziale Verantwortung zu übernehmen und Menschen in Not zu helfen, z.B. über die Zusammenarbeit zwischen dem Schulsanitätsdienst und dem Deutschen Roten Kreuz oder auch mit dem Jugendzentrum JUWEL. Alle Schüler können Angebote der ortsansässigen Partner aus Wirtschaft, Handel und Industrie im Rahmen der Berufsorientierung und von Betriebspraktika nutzen.

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Werner Sportvereinen, um die Schüler zu bestärken, ein gesundheitsbewusstes Leben zu führen, Bewegungsfreude zu entwickeln und das soziale Gefüge einer Sportspielmannschaft kennenzulernen.

Alle Schüler können während des Mittagspausenangebots sowie im regulären Sportunterricht Vereinssportarten kennenlernen. Ältere Schüler können an der Ausbildung zum Sporthelfer teilnehmen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir präsentieren unsere schulische Arbeit mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit an unserem Schulleben teilhaben zu lassen.

Wir präsentieren Informationen über unsere pädagogische Arbeit mittels Print- und digitaler Medien.

Alle Interessierten erhalten über die Homepage der Schule, dem Instagramkanal oder auch über die örtliche Presse Zugang zu Nachrichten aus dem Schulalltag.

Wir öffnen unsere Schule nach außen und geben Interessierten konkrete Einblicke in unsere schulische Arbeit.

Allen Interessierten wird die Möglichkeit eröffnet, unsere Schule im Rahmen von Schulfesten, Sport- und Kulturveranstaltungen, Schulführungen und am „Tag der offenen Tür“ zu erleben.

Wir fördern die Identifikation mit der Marga-Spiegel-Sekundarschule. Alle am Schulleben Beteiligten verstehen im Sinne der Corporate Identity alle genehmigten internen und externen Veröffentlichungen mit unserem Schullogo.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir bieten unseren Schülern vielfältige Möglichkeiten ihre Schule öffentlichkeitswirksam zu repräsentieren.

Alle Schüler können je nach Begabung und Interesse an Wettbewerben, Schulvergleichswettkämpfen, Theaterfestivals, Schüleraustauschen und außerschulischen Projekten teilnehmen.

Wir sind mit Vertretern unserer Schule in lokalen bis überregionalen Arbeitskreisen vernetzt. Alle Schüler profitieren von der Zusammenarbeit der Schule in Bereichen wie „Schule und Wirtschaft“ und Arbeitskreis „Übergang zur weiterführenden Schule“ sowie mit der „Ackerdemie“ im Bereich BNE.

Wir beteiligen uns am sportlichen und kulturellen Leben der Stadt Werne. Alle am Schulleben Beteiligten erhalten Teilnahmemöglichkeiten beim „Werner Stadtlauf“ oder bei „Werne liest“.



IMPRESSUM

Wir danken den Mitgliedern der Elternwerkstatt, der Schulkonferenz und dem Kollegium 2015/16 für die intensive Mitarbeit und allen an der aktuellen Überarbeitung und Weiterentwicklung Beteiligten.

Redaktion: Rita Lefering / DL

Gestaltung: Tobias Heiburg

Fotos: Tobias Heiburg, außer

Vorwort: Righteous Among the Nations dept. | Yad Vashem

Miteinander-Voneinander-Füreinander: Siegerbild der Klasse 5F [2015/2016] im Rahmen des schulinternen Malwettbewerbs zum Schulmotto

Zukunftsperspektive: Hans Joachim Eickmann

Druck der Erstauflage: Beckmann Print & Medien GmbH, Werne

Auflage: 1/2017, zuletzt aktualisiert: 3/2026

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit verwenden wir nur die männliche Form. Damit sind keine Diskriminierungsabsichten verbunden.

IMPRESSUM

Marga-Spiegel-Sekundarschule
Bahnhofstraße 1
59368 Werne

Schulleitung:
Hubertus Steiner [Schulleiter]
Martina Wehmeyer [stellv. Schulleiterin]

Telefon: 0 23 89 | 99 007 20

Fax: 0 23 89 | 99 007 99

Homepage: www.marga-spiegel-schule.de E-

Mail: info@mss-werne.de

Schulträger:
Schulamts der Stadt Werne
Konrad-Adenauer-Platz 1
59368 Werne

